

Inhalt und Format der Präsentation

Inhaltliches Ziel Ihrer Präsentation ist es, die Zuhörerinnen und Zuhörer für die wichtige und großartige Arbeit Ihres Projekts zu begeistern und Lust zu machen, Sie zu unterstützen (beispielsweise finanziell, als Ehrenamtliche, Multiplikatoren etc.).

Sie können eine Präsentation in einem **beliebigen Format** (PowerPoint, PDF, usw.) vorbereiten (bedenken Sie die kurze Präsentationszeit von max. 3-5 Minuten). Die Präsentation können Sie über Zoom mit den Anwesenden Ihrer Kleingruppe über Ihren Bildschirm teilen. Sie können aber auch 3-5 Minuten frei sprechen, ohne ein Medium zu nutzen. Machen Sie es so, wie Sie sich am wohlsten fühlen.

Wichtig: Bitte überlegen Sie sich im Vorhinein, was das Ziel Ihrer Präsentation ist und an welche Zielgruppe Sie die Präsentation richten wollen.

Mögliche Themen für Ihre Präsentation:

- Sie könnten z.B. eine Präsentation zur Fördererakquise gestalten und die Situation üben, in der Sie sich potenziellen Förderern vorstellen
- Sie könnten aber auch eine Vorstellung auf einer Veranstaltung zur Gewinnung Ehrenamtlicher vorbereiten
- Ein anderes Beispiel wäre, dass Sie sich auf eine Netzwerkveranstaltung vorbereiten und dort Ihre Initiative vorstellen, um neue Kooperationspartner zu gewinnen

Diese Vorschläge dienen nur als Orientierung. Sie können auch ein anderes Szenario wählen, das Sie gerne üben würden.

Eine **technische Anleitung** zum genauen Ablauf in Zoom und Möglichkeiten zum Üben erhalten Sie von uns rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Tipps und Tricks

Bereits vorab möchten wir mit Ihnen einige Tipps und Tricks für erfolgreiche (Online-) Präsentationen teilen:

1. Die Zuhörenden dort abholen, wo sie stehen!

- Was wissen die Zuhörerinnen und Zuhörer schon über das Thema, was sollten sie wissen?
- Was sollen sie nach der Präsentation tun und denken?
- Wie lautet die Botschaft, die sie mitnehmen sollen?
- ➔ Im Rahmen des Präsentationsabends, denken Sie auch daran, den Zuhörern zu Beginn mitzuteilen, wer Ihre Zielgruppe ist und was Sie für ein Szenario für Ihre Präsentation gewählt haben.

2. Die Aussagen zu einer überzeugenden Story ordnen!

- Konzentration auf das Wesentliche: Wenn Sie nur 20 Sekunden Zeit hätten, was würden Sie sagen? („Elevator Pitch“)
- Storytelling: Sie alle erleben in Ihrer Projektarbeit berührende Geschichten – erzählen Sie sie! So erreichen Sie Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer auch auf der emotionalen Ebene und wecken ihr Interesse noch stärker.
- Zahlen, Daten, Fakten: Haben Sie immer die wesentlichen Zahlen zu Ihrer Initiative parat, mit der Sie die Dringlichkeit Ihres Anliegens, die Wirkung und den Erfolg belegen können. Gerade wenn es darum geht, Unternehmen von Ihrer Initiative zu überzeugen, sind diese Zahlen wichtig.

- Bleiben Sie authentisch und bedienen Sie sich nur solcher Methoden und Stilmittel, die zu Ihnen passen. So fühlen Sie sich sicher, wirken echt und können Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer überzeugen.
- Welche meiner Aussagen brauchen Beispiele, Grafiken, Fotos?

3. Bei einer Online-Präsentation sorgsam mit Text umgehen und Bilder gezielt einsetzen!

- Halten Sie die Folien so kurz wie möglich. Als Faustregel gilt: kurze knackige Sätze und wenig Text, da die Zuhörenden schneller lesen als Sie präsentieren. Außerdem reicht normalerweise eine Folie pro Minute aus.
- Setzen Sie Bilder nur ein, wenn Sie die Aufmerksamkeit auf das Bild lenken wollen, also Bilder mit klarer Symbolkraft oder Bilder, die zur Vermittlung von Wissen dienen.
- Folien sollen die Botschaft verstärken. Achten Sie also darauf, dass die Folien übersichtlich bleiben und Ihr Vortrag im Vordergrund steht.

4. Vorbereitung und Sicherheit im Umgang mit der Technik

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Bild und Ton funktioniert. Nehmen Sie sich Zeit, vorab die Freigabe der Präsentation mit Zoom zu testen.
- Beachten Sie, dass Ihr Video bei der Präsentation zu sehen ist. Achten Sie darauf, während der Präsentation direkt in die Kamera zu schauen.
- Schließen Sie alle für die Präsentation nicht notwendigen Programme auf Ihrem PC, um nicht von Benachrichtigungen während der Präsentation gestört zu werden.

Tipps und Tricks zum Storytelling:

Weitere Tipps und Tricks zum Storytelling erläutert Johannes Büchs in dem Video, das Sie abrufen können, indem Sie auf das untenstehende Bild drücken und zu dem Youtube-Video weitergeleitet werden.



Das Video ist im Rahmen des Präsentationsabends des startsocial-Jahrgangs 2020/21 entstanden. Daher finden Sie in dem Video Bezüge zur Corona-Pandemie sowie zum

nachfolgenden Programm der damaligen Veranstaltung. In dem Video erläutert Johannes Büchs anschaulich, wie Sie Storytelling für Ihre Anliegen nutzen können.

Zur Person:

Johannes Büchs absolvierte nach dem Studium (M.A. Informationswissenschaft) ein Volontariat beim NDR, arbeitete als Autor für die Satiresendung „extra 3“ und moderierte bis 2017 die gesellschaftspolitische Kinder- und Jugendsendung „neuneinhalb“ im Ersten. Er moderiert die Sendung „Kann es Johannes?“ im KiKA und ist als Autor und Moderator für die „Sendung mit der Maus“ im Einsatz. 2012 wurde Johannes Büchs für den Grimme-Preis nominiert und 2013 mit dem DGE-Journalistenpreis ausgezeichnet. 2014 erhielt er den UmweltMedienpreis und das Format „Kann es Johannes?“ den Goldenen Spatz. 2015 wurde dieses Format zudem für den Sonderpreis Kultur im Rahmen des Grimme-Preises nominiert.

Er absolvierte bei der ARD.ZDF Medienakademie die train-the-trainer Module und arbeitet seitdem als Executive Trainer im Bereich Medientraining, Keynote und Präsentieren mit Storytelling. Daneben hatte er bis 2017 einen Lehrauftrag an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen.

Johannes Büchs ist eng mit startsocial verbunden und hat bereits viele Veranstaltungen und Preisverleihungen von startsocial moderiert. Auch den Präsentationsabend im Januar wird er mit seiner Moderation bereichern.

Wir wünschen viel Spaß bei der Vorbereitung und viel Erfolg bei der Präsentation!